



1963 - 2023

#LebenshilfeMomente
Mehr als ein Moment. Teilhabe.



Helga Ringhof
Vorsitzende

„60 Jahre Lebenshilfe ist eine wahre Erfolgsgeschichte.“
So beschreibt es Ulla Schmidt, Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung in Marburg.

Es begann als Elterninitiative und es waren die 1960er Jahre, welche für die Lebenshilfe das Jahrzehnt des Aufbruchs bedeutete.

In mehr als 300 Städten und Landkreisen gründeten sich neue Orts- und Kreisvereinigungen. Für Eltern, die bis dahin völlig alleingelassen waren mit der Sorge für ihre Kinder, waren die neuen Vereine von unschätzbarem Wert. Hatten sie so nun eine gemeinsame Stimme und konnten sich gegenseitig unterstützen.

Die ersten Sonderkindergärten und Tagesstätten entstanden und die Lebenshilfe setzte sich damals auch für eine Schulpflicht für Menschen mit Behinderung ein.

Mit der Eingliederungshilfe schaffte das Bundessozialhilfegesetz u.a. die Grundlage der Hilfen für Menschen mit Behinderung und die Etablierung weiterer Einrichtungen.

1963 kam es zur Gründung der Initiative "Aktion Sorgenkind" (heute „Aktion Mensch“), welche eine ganz wesentliche Unterstützung für die Projekte der Lebenshilfe bis heute darstellt.

Die neugegründeten 16 Landesverbände bündelten die Arbeit in den einzelnen Bundesländern, verstärkten Kompetenzen, unterstützten durch Netzwerkarbeit, waren beratend tätig und kämpften für die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung auf sozialpolitischer Ebene.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e.V. wurde 1963 als gemeinnütziger Verein gegründet und hat heute 29 Orts- und Kreisvereinigungen mit über 8000 Mitgliedern. Umfassende Teilhabe von Menschen mit Behinderung - das bewegt heute die Eltern, Angehörige, Fachkräfte und vor allem die betroffenen Menschen selbst. Dabei sollen insbesondere auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nicht vergessen werden. Daneben stellt uns die Umsetzung der Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) vor viele Herausforderungen.

Wir, als Vorstandsmitglieder dürfen bei unserer Arbeit auf die gute Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung, Eltern, Angehörigen und Orts- und Kreisvereinigungen zurückgreifen. Gemeinsam mit unserem Landesgeschäftsführer möchten wir für Sie präsent sein und verstärkt den Austausch und die Gespräche mit den Orts- und Kreisvereinigungen suchen. Bitte unterstützen Sie uns dabei und kommen Sie mit Ihren Anliegen auf uns zu.

Denn auch nach 60 Jahren müssen wir wachsam bleiben gegenüber Entwicklungen in der Gesellschaft, die Teilhabe und Inklusion entgegenstehen.

Der „Mensch im Mittelpunkt“ – das ist Lebenshilfe !

“Und letztendlich kommt es doch immer auf dasselbe an, wenn wir über Menschenrechte sprechen. Es geht um die Plätze nah am Haus. So nah und so klein, daß sie auf keiner Weltkarte wiederzufinden sind. Doch ist genau dies die Welt eines jeden Individuums; die Nachbarschaft, in der wir wohnen; die Schule, in die wir gehen; die Fabrik, der Bauernhof oder das Büro, wo wir arbeiten. Das ist der Ort, wo jeder Mann, jede Frau oder jedes Kind die gleichen Rechte sucht, gleiche Chancen, Gleichbehandlung ohne Diskriminierung. Wenn diese Rechte dort nichts bedeuten, dann bedeuten sie auch anderswo nichts. Ohne gezieltes Handeln von jedem, der sich dem verbunden fühlt, dieses im Nahbereich zu verwirklichen, hat es wenig Sinn, nach einem derartigen Fortschritt für den Rest der Welt zu streben.“

Eleanor Roosevelt



Sven Friedrich
Landesgeschäftsführer

Der Landesverband der Lebenshilfe in Rheinland-Pfalz wird 60 Jahre. Ich gehe davon aus, dass die Eltern damals, zu Beginn der 60er Jahre, bereits den Aufschwung in Deutschland erleben durften. Aber für ihre Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung schienen gleiche Chancen und Gleichbehandlung nicht selbstverständlich. Damals herrschte noch ein rein versorgender Gedanke für diese Menschen vor. Wenn es überhaupt Angebote und Einrichtungen gab, waren diese häufig sehr groß und weit vom Elternhaus entfernt.

Das Zitat von Eleanor Roosevelt stammt aus einem Interview, welches sie anlässlich der Veröffentlichung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gegeben hat. Dies war im Jahr 1948. Es beschreibt aber sehr genau, wofür die Eltern damals für sich und ihre Kinder gekämpft haben.

Ich selbst bin erst seit etwas mehr als 20 Jahren unter dem Dach der großen Lebenshilfefamilie tätig, aber genau dieses Engagement ist was ich immer bewundert habe und was meine Arbeit trägt.

2009 hat Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben (ratifiziert), denn die Gewährleistung aller Menschenrechte, auch für Menschen mit Beeinträchtigung, war und ist immer noch nicht selbstverständlich.

Ich bin heute stolz ein Teil der Lebenshilfe zu sein, in der in den Orts- und Kreisvereinigungen die unterschiedlichsten Einrichtungen und Dienste entstanden sind. Vor Ort werden diese Angebote ständig innovativ weiterentwickelt, um Menschen mit Beeinträchtigung wohnortnah ein möglichst selbstbestimmtes Leben, sowie volle und wirksame Teilhabe zu ermöglichen.

Damit diese erfolgreiche Arbeit auch zukünftig fortgeführt werden kann, wird sich der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe auch weiterhin als Interessensvertretung auf Landes- und Bundesebene einbringen und die Rechte für Menschen mit Beeinträchtigung einfordern. Als Dach- und Fachverband werden wir im Rahmen der verschiedensten Arbeitsgemeinschaften, Beratungsangebote und der Fort- und Weiterbildung, die Arbeit der Orts- und Kreisvereinigungen weiter unterstützen.

60 Jahre Lebenshilfe in Rheinland-Pfalz

**Oktober 1963
in Idar-Oberstein gegründet**



**Erste
Betreuungseinrichtungen
in den 1960ern**



Recht auf Schulbildung seit 1965



Erste heilpädagogische Kita's

**Konkretisierung des
Normalisierungsprinzips**



Fort- und Weiterbildung



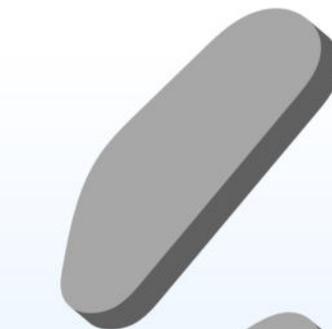
Seit 1997
internationale
Kunst & Kultur
Festivals



© Bilder David Maurer / Lebenshilfe



- BSHG
- UN- BRK
- BTHG
- SGB IX
- ...



Auf dem Weg zur
Inklusion



2023
60 Jahre Lebenshilfe in
Rheinland-Pfalz

Mehr als ein Moment. Teilhabe.
#LebenshilfeMomente

Lebenshilfe steht für ...

Interessenvertretung

Regionalität

Lösungsorientierung

Selbstvertretung

Innovation

Bedarfsorientierung

Individualisierung

Selbsthilfe



Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe ...

... als Dach- und Fachverband bietet

- qualitativ hochwertige fachliche Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe
- Qualifikation zur Fachkraft für den Bereich WfbM, Tagesstruktur und Wohnen
- Seminare und Kurse für Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Seminare und Kurse für Menschen mit und ohne Behinderungen, insbesondere zur Stärkung der Selbstbestimmung

- Stellungnahmen zu politischen Vorhaben auf Landesebene, wie Gesetzen, Verordnungen, Schulordnungen, Lehrplänen,
- koordinierte Stellungnahmen mit Bundesvereinigung der Lebenshilfe und Parität

- Durchführung, Organisation, sowie die fachliche Unterstützung für die verschiedenste verbandsinternen Landesarbeitsgemeinschaften
- fachliche Beratung von Einrichtungen und Diensten

- Stiftung Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
- Unterstützung bei Anträgen der Aktion Mensch
- Übersetzungen in Leichte Sprache

- ...

... als Interessensvertretung aktiv in u.a. :

- verschiedenen Gremien des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- verschiedenen Gremien der LIGA der freien Wohlfahrtspflege
- Landesteilhabebeirat und einigen Unterarbeitsgruppen
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe RLP e.V.
- Lebenshilfe Bundesvereinigung, in Bundeskammer und Landesgeschäftsführerkonferenz sowie in fachlichen Ausschüssen, Beiräten und Arbeitsgemeinschaften
- politischen Gesprächen mit allen wichtigen Akteuren auf Landes- und Bundesebene
- Beratung bei sozialrechtlichen Fragestellungen für Mitglieder der Lebenshilfen in RLP
- ...

Lebenshilfe lebt vom Netzwerk!

Wir bieten zusammen über 7.000 Menschen mit Beeinträchtigung die notwendige Unterstützung und Begleitung in Rheinland-Pfalz.

Jeder Mensch mit Beeinträchtigung hat einen Anspruch auf gleichwertige Lebensverhältnisse, unabhängig wo er lebt, dafür setzen wir uns ein.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Fort- und Weiterbildung

Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe



Wir bieten Ihnen...

...Fortbildungen für:

- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- Fach- und Führungskräfte

...Weiterbildung:

- Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)
- Qualifikation zur Fachkraft im Sinne § 13 LWTG-DVO für die Eingliederungshilfe in Rheinland-Pfalz

...Seminare für:

- Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Menschen mit und ohne Behinderungen

Sie finden das aktuelle Angebot unserer Fort- und Weiterbildung unter der Internetadresse: www.lebenshilfe-fortbildung.de



Lebenshilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

#LebenshilfeMomente